

Nächstenliebe verlangt Klarheit
Erklärung der Jugendkammer
des "bundes evangelischer jugend in
mitteldeutschland"
vom 21. März 2015



Erklärung des bundes evangelischer jugend in mitteldeutschland - bejm

Flüchtlinge kommen aus Kriegs- und Krisengebieten oder aufgrund von Diskriminierung und Verfolgung in ihren Herkunftsländern nach Deutschland. Oft machen sie in ihrer Heimat oder während der langen Flucht traumatische Erfahrungen.

Es kommen Männer, Frauen, Familien mit Kindern, unbegleitete Minderjährige, die in Deutschland Schutz suchen.

Leider sind sie nicht immer willkommen. Vielerorts werden Proteste gegen ihre Unterbringung laut, begleitet von Vorurteilen und falschen Behauptungen, die jeglicher Grundlage entbehren.

Wir sind besorgt über rassistische und menschenverachtende Äußerungen und Taten in diesem Land. Die Verbände und Einrichtungen des "bundes evangelischer jugend in mitteldeutschland" unterstützen die Erklärung des Landeskirchenrates der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) vom 6. Februar 2015 „Nächstenliebe verlangt Klarheit“, in der es heißt:

„Die Bibel verkündet die von Gott allen geschenkte Menschenwürde und widerspricht damit der von Rechtsextremisten verbreiteten Ideologie, dass bestimmte Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts weniger Wert hätten als andere. Die Bibel verkündet die Liebe Gottes zu seinem Volk Israel. In diese Liebe sind in Jesus Christus alle Völker eingeschlossen. Damit widerspricht die Bibel jeder Form des Antisemitismus und des Rassismus. Auf der Grundlage des biblischen Zeugnisses stellt die Kirchenleitung fest, dass Rechtsextremismus und christlicher Glaube unvereinbar sind. Wir bekennen uns zur Gewaltlosigkeit, zur Nächstenliebe und zur Versöhnung. Dazu verpflichtet uns die biblische Botschaft.

So stehen wir an der Seite derer, die bedroht, herabgewürdigt und ausgegrenzt werden. Weder Überforderung, allgemeine Unzufriedenheit noch Ängste rechtfertigen ausländerfeindliche, rassistische und menschenverachtende Reden oder Taten. Wir werden uns deshalb als Evangelische Kirche in Mitteldeutschland gegen jeden Angriff auf Einzelne, Bevölkerungsgruppen und Minderheiten stellen.“

Die Mitglieder des bejm werden Orte und Veranstaltungen der Begegnung und des Gesprächs, der Information und der Aufklärung anbieten. In den Gruppen und Einrichtungen der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit sind alle Kinder und Jugendlichen und ihre Familien herzlich willkommen, auch und gerade, wenn sie als Asylsuchende Annahme und Aufnahme in unserer Gesellschaft suchen. Wir werden einladend auf sie zugehen.

Die Mitglieder des bejm engagieren sich aktiv in zivilgesellschaftlichen Gruppen und Initiativen, damit Flüchtlinge in Deutschland unter menschenwürdigen Bedingungen leben können und vor rassistischen Bedrohungen durch Wort und Tat geschützt werden.

Die Mitglieder des bejm widersprechen allen Parolen, die dem Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus Vorschub leisten und dazu angetan sind, ihn gesellschaftsfähig zu machen.

Die Mitglieder des bejm werden das Kirchenasyl als dringenden Appell für Barmherzigkeit und Nächstenliebe in konkreten Notsituationen aktiv unterstützen.

Insbesondere werden die Mitglieder des bejm unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Opfer von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt Hilfe und Unterstützung zukommen lassen.